

Lic. phil. Gloria Zabotto
Psychologin FSP
Herrengrabenweg 14
4054 Basel
+41 76 323 39 01

zaglo@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag gemäss telefonischer Vereinbarung

Hilfe zur Selbsthilfe

Umschreibung Tätigkeit

Nach Masterabschluss in Psychologie an der Universität Zürich mit klinischer Psychologie, Psychopathologie und FMH-Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie, sowie weiteren anerkannten Weiterbildungen und Erfahrungen, biete ich in analytischen Einzelgesprächen meine Hilfe zur Selbsthilfe an. Die psychoanalytische Psychotherapie beinhaltet strenge Vorgaben für Ärzte und Psychologen, Voraussetzung ist auch eine mehrjährige Selbsterfahrung.

Einzel Sitzungen eignen sich für folgende Situationen:

Lebenskrisen, Angst-Störungen (z.B. Platzangst), Depressive Störungen, Nervosität, Stressmanagement, Burn-out, psychosomatische Leiden wie Schlafstörungen, Magenbeschwerden, Schluckstörungen, Schmerzkontrolle und Suchtkrankheiten, wie Zigarettenabusus, Übergewicht und Anderes.

Die Aufmerksamkeit wird auf ein Problem, aktuelles Bedürfnis, Symptom oder Wunschziel fokussiert und in einem gemeinsamen Gespräch analysiert und geklärt. Die aktive Mitarbeit ist dabei eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg.

Auf Wunsch kann das Mittel der therapeutischen Hypnose zur Anwendung kommen. Sie erleichtert den Zugang zu Prozessen, die das Erinnern, Lernen, Heilen und Verändern fördern. Das Erleben ist für jeden Menschen individuell verschieden. Der Klient kann dadurch unbewusste Zugänge zu sich selbst finden, indem er aber seinen freien Willen immer behält.

Die therapeutische Hypnose ist ein wissenschaftlich einwandfrei belegtes Therapieverfahren, eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Sie fördert die seelisch-geistigen Möglichkeiten eines Individuums beim Erinnern, Wahrnehmen, Lernen, Verändern und Heilen.

Neue, auch kreative Fähigkeiten werden eröffnet, neu erschlossen und zusammengefügt. Der persönlichen und eigenen Intuition sind keine Grenzen gesetzt.

Die Gesellschaft für Klinische Hypnose Schweiz (GhypS) und der Verband Schweizerischer Hypnosetherapeuten (VSH) richten sich nach strengen ethischen Richtlinien und Anerkennungskriterien und schützen den Klienten vor unsachgemäßem Einsatz.